



Anfahrt/Ausgangspunkt:

Von Bopfingen auf der L1078 ca. 1,9 km in Richtung Kirchheim/Ries fahren, dann links abbiegen auf den ausgeschilderten, geteerten Feldweg zum Wanderparkplatz.

manchmal bis zu den Alpen zu genießen und die Wanderung etwas auszudehnen.

Vom Parkplatz aus geht man auf bezeichnetem Wanderweg zum Gipfel, schon unterwegs genießen wir die herrliche Aussicht auf Bopfingen und den Schloßberg. Oben angekommen (1), wenden wir uns nach rechts und gehen gemütlich außen herum und lassen den Blick nach Nördlingen, Baldern und die renaturierte Sechta schweifen. Manchmal sind die Auerochsen von oben zu sehen.



Auf der Westseite machen wir uns auf den Abstieg (2), von oben ist der bezeichnete Wanderweg gut zu erkennen, der im Zick-Zack bergab führt. Am unteren Rand des Pinienwäldchens können wir entscheiden, ob wir die kurze Runde zurück nehmen, in diesem Fall geht es bei (3) nach rechts immer am unteren Rand des Ipfs entlang zurück.



Wer etwas mehr Zeit hat, wandert die größere Runde und geht abwärts, am Feldwieser Hof vorbei in Richtung Sechta. Bei (4) kann man einen Abstecher nach links machen auf die Sechta Brücke oder zu den Schautafeln.

Wir wandern weiter auf dem Feldweg, biegen bei (5) nach rechts ab und nach ca. 350 m nochmals nach rechts (6).



Wissenswertes:

Den besten Blick auf die renaturierte Sechta hat man vom 668 m hohen Ipf aus. Der Bachlauf ist bis Itzlingen zu verfolgen. Der Ipf mit seiner markanten Form ist schon von weit her sichtbar. Auf dem Gipfelplateau befinden sich mächtige vorgeschichtliche Befestigungsanlagen. Am Parkplatz kann man sich auf den Schautafeln ausreichend informieren oder auch im Internet: <https://www.bopfingen.de/1081807.html>

Es geht nun wieder auf gutem Weg aufwärts, auf der Höhe an der Gabelung halten wir uns rechts und bei (7) nochmals rechts und weiter zum Parkplatz.

Einkehrmöglichkeiten:

Keine auf der Strecke, nächste in Bopfingen oder Oberdorf

